

Ungleichheit im Bildungswesen

Darmstadt. Der Darmstädter Soziologieprofessor Michael Hartmann fordert mehr Chancengleichheit im deutschen Bildungssystem. Kinder aus sogenannten bildungsfernen Schichten studierten immer seltener, sagte Hartmann am Montag im Gespräch mit ddp. Im Bereich der Ingenieurwissenschaften sei die Zahl der Studenten an den Fachhochschulen, bei denen kein Elternteil einen Hochschulabschluß hat, zwischen 1995 und 2007 von 73 auf 59 Prozent gesunken. An den Universitäten sei die Quote im selben Zeitraum von 47 auf 38

Prozent zurückgegangen. Hartmann forderte, angesichts der sinkenden Studentenzahlen das BAföG spürbar anzuheben und Studiengebühren abzuschaffen. Vor allem für Kinder aus Arbeiterfamilien seien diese beiden Punkte entscheidend.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110624.ungleichheit-im-bildungswesen.html>